

Deine Karriere in den Life Sciences

Janine Hermann
Leiterin Educationals
Interpharma

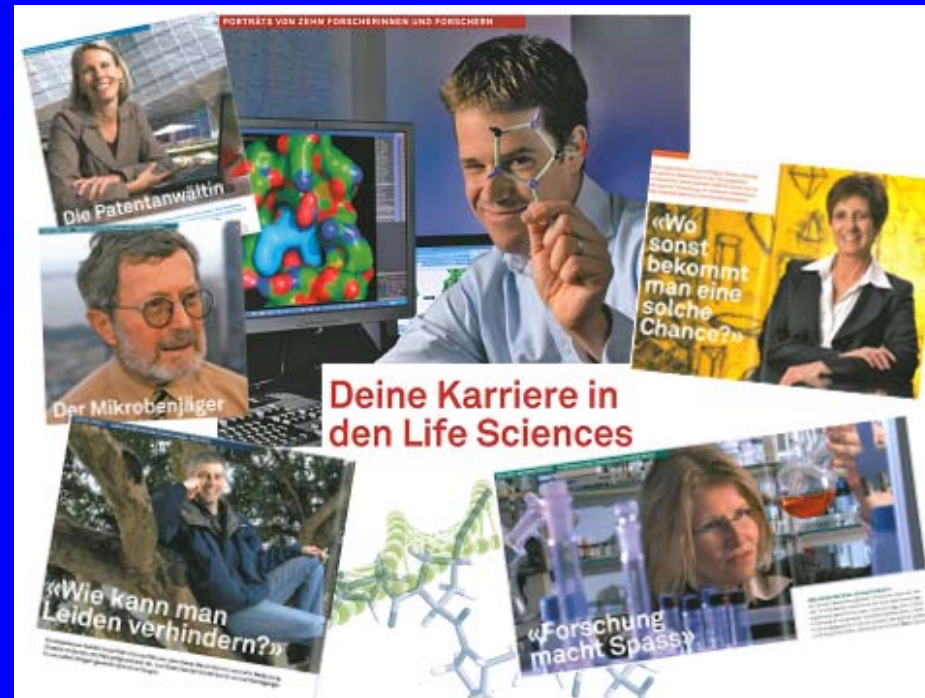
Februar 2010

Bemühungen der Interpharma um den Nachwuchs in den Naturwissenschaften



Neues Lehrmittel

„Deine Karriere in den Life Sciences“



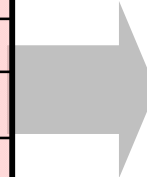
Ziele des Lehrmittels

- Faszination für Life Sciences wecken
- Vorbilder bekannt machen
- Auf Attraktivität der Branche hinweisen
- Karrieremöglichkeiten aufzeigen
- Hilfe bei der Berufs- und Studienwahl anbieten

Umfrage bei 500 MaturandInnen

Attraktivität des Arbeitsplatzes

Gymnasiasten	
Kriterium	Bedeutung
Arbeitsinhalt	1
Attraktive Vergütung	2
Arbeitsplatzsicherheit	3
Internationales Umfeld	4
Work Life Balance	5
Interne Weiterbildung	6
Mitreissende Kollegen	7
Standort	8



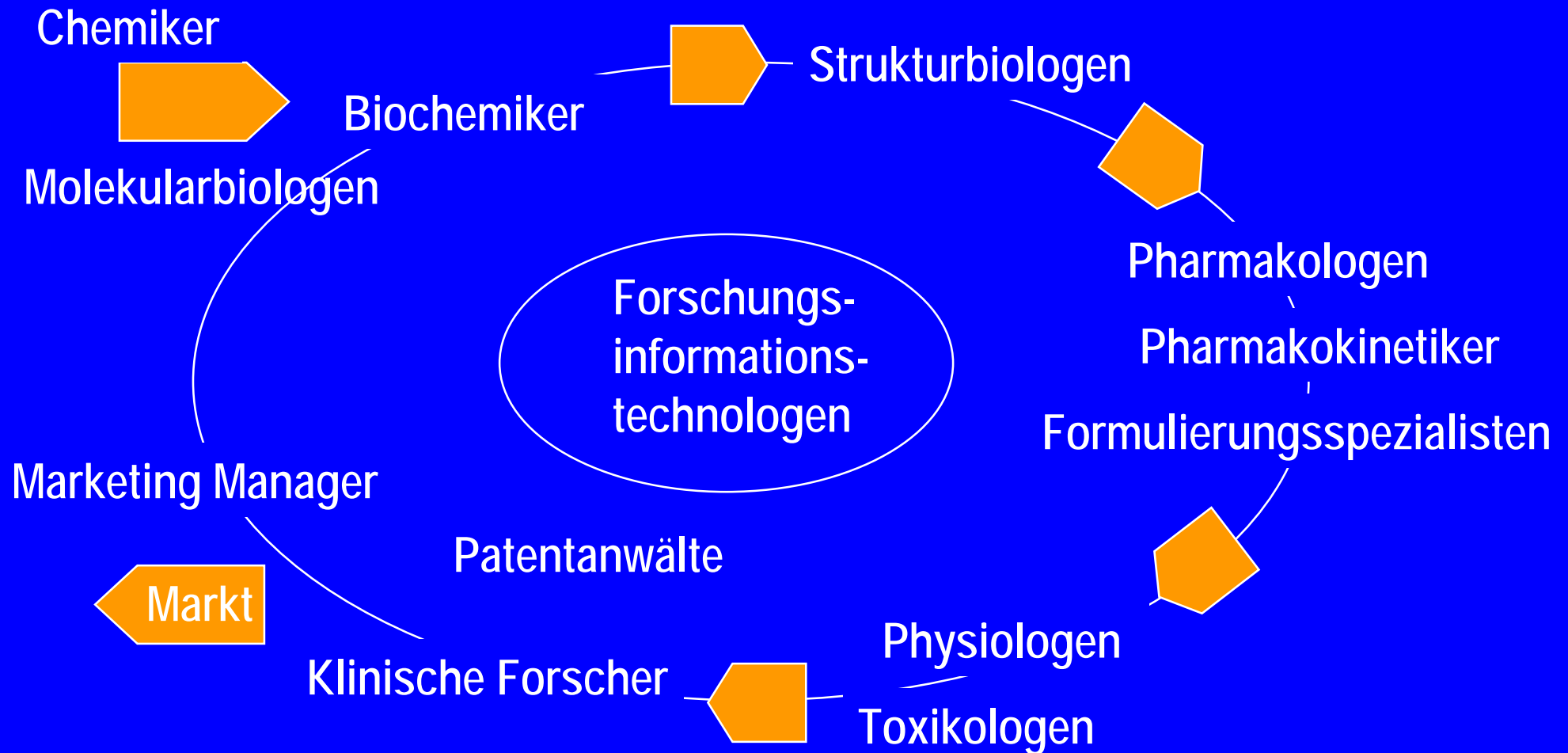
Erfahrene Berufstätige	
Kriterium	Bedeutung
Internationales Umfeld	Mittel
Attraktive Vergütung	Hoch
Arbeitsinhalt & Einsatzvielfalt	Mittel
Mitreissende Kollegen	Mittel
Arbeitsplatzsicherheit	Hoch
Interne Weiterbildung	Tief
Gleichgewicht von Arbeit&Freizeit	Hoch
Standort	Hoch

Quelle: Beratungsunternehmen 2006/2007
 Quelle: BioValley 2007, Colelge Day, ca. 500 Schüler

Hier lernt man fürs Leben



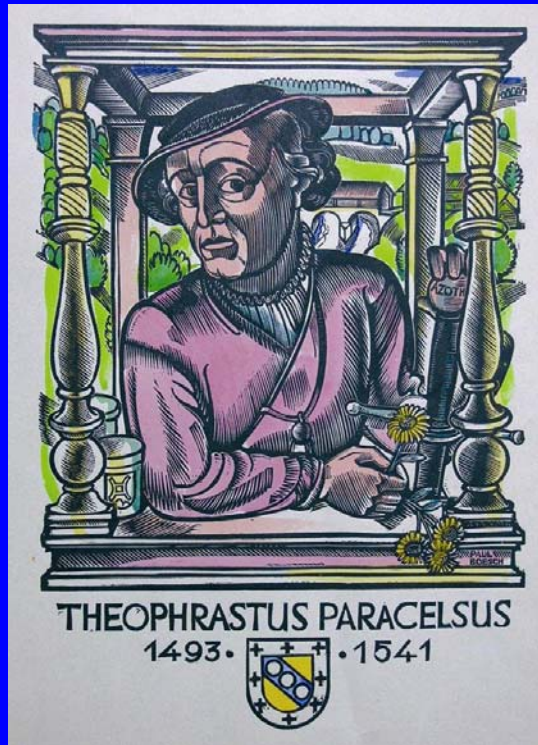
Atraktive Job-Palette in den Life Sciences



Inhalt des Lehrmittels

- Broschüre und DVD mit 10 ForscherInnenporträts
- 5 Frauen und 5 Männer aus der ganzen Schweiz
- Verschiedene Altersgruppen vom Studenten an der ETH bis zur Unternehmerin eines internationalen Konzerns
- Schweizer Nobelpreisträger als Vorbilder
- Lektionstipps
- Weiterführende Links
- Quiz

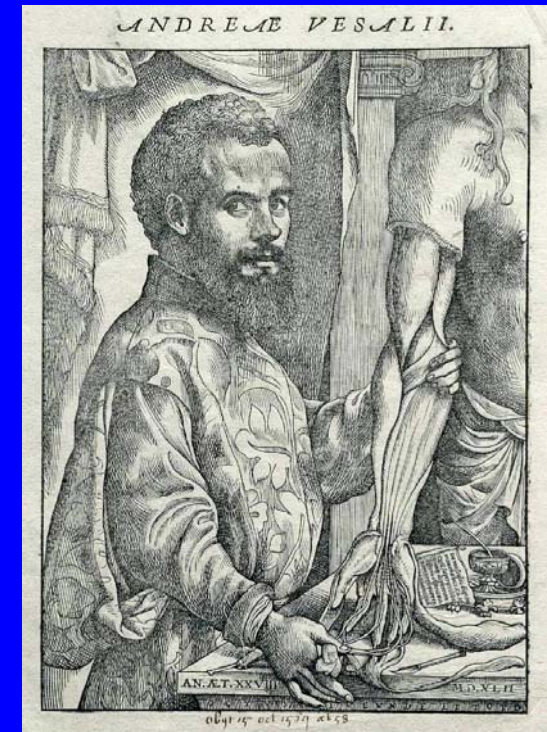
Die Schweiz als Wiege der naturwissenschaftlichen Lehre & Forschung



1493-1541: Paracelsus



1460: Gründung Universität Basel



1514-1564: Andreas Vesalius



1536-1614: Felix Platter

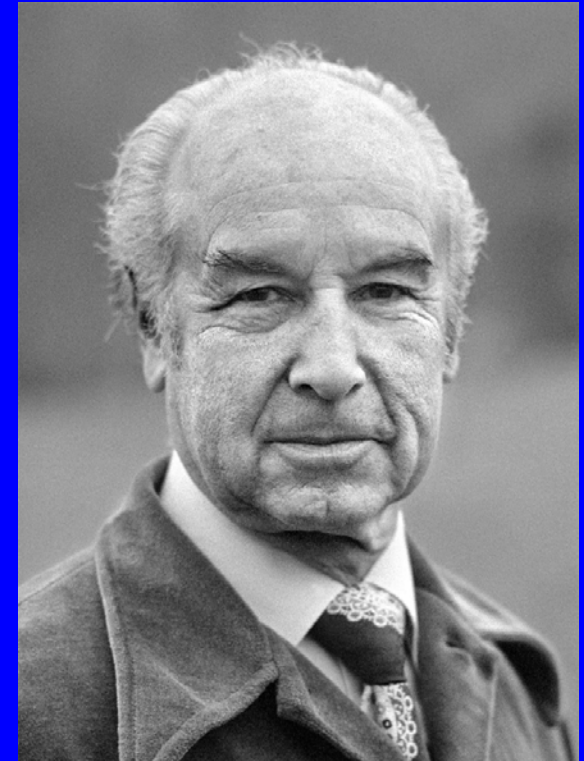
Die Schweiz– ein idealer Nährboden für grosse ForscherInnen ...



Friedrich Miescher
charakterisierte die DNA



Erika Böni
entwickelte Breitbandantibiotikum



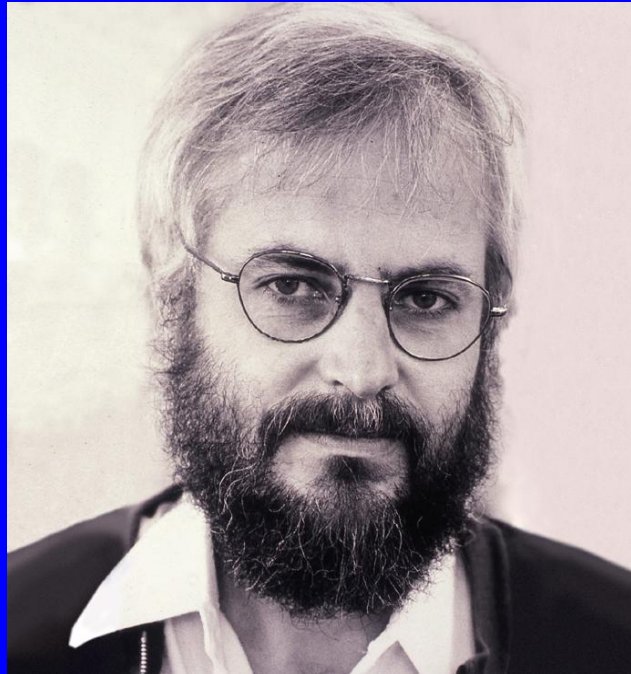
Albert Hofmann
synthetisierte LSD

... von denen drei mit einem Nobelpreis gekrönt wurden



Werner Arber – Nobelpreis 1978

Georges Köhler – Nobelpreis 1984



Susumu Tonegawa – Nobelpreis 1987

Vertrieb des Lehrmittels

- Wird kostenlos an Lehrpersonen und SchülerInnen der Sekstufe II (ev. auch Sek I) abgegeben
- Maximal 1 Klassensatz pro Lehrperson
- Bestellen unter info@interpharma.ch
- Oder janine.hermann@interpharma.ch
- Auch in französischer Version erhältlich

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!